

Ankauf von Einsatzbekleidung

Worauf ist bei einem Ankauf zu achten?!

Dienstanweisung und Normen:

Grundsätzlich regelt die Dienstanweisung 1.3.4 Teil 1 „Einsatzbekleidung“ die Beschaffenheit der im Burgenland verwendeten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der Feuerwehren. Die einzelnen Teile der PSA unterliegen verschiedenen europäischen Normen (EN) welche in der Dienstanweisung (Kapitel 6) aufgelistet sind. Diese sorgen dafür, dass die „Schutzwirkung“ der einzelnen Teile vorgeschriebene europäische Anforderungen erfüllt.

Länderspezifische Kennzeichnung

Die **Schutzjacken, Schutzhosen, Einsatzoverall, Einsatzjacken** sowie die **Einsatzhosen** unterschiedlicher Hersteller werden vom Landesfeuerwehrverband hinsichtlich Erfüllung der DA 1.3.4 geprüft. Diese geprüfte Bekleidung darf dann von den Herstellern mit nachstehenden Kennzeichnung versehen werden.



Ab dem Jahr 2024 kann auch untenstehende Kennzeichnung auf den **Einsatzjacken** und **Einsatzhosen** aufgebracht werden. Dabei handelt es sich um Einsatzjacken und Einsatzhosen welche nach der ÖBFV Richtlinie KS-03 ausgeführt sind.



Die bedeutet, dass all jene Bekleidung die diese **Kennzeichnungen** tragen die Normen und die Dienstanweisung erfüllen und somit den vorgesehenen **Schutz bietet!** Auch finden sich die nachstehenden Beschriftungen und Kennzeichnungen in den Bekleidungsstücken.

Zusätzliche Informationen

Bekleidung zur Brandbekämpfung

Auf folgende **Kennzeichnung** ist bei Ankauf der Bekleidung zu achten:



Symbol: Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Dieses Symbol ist vorhanden bei Schutzjacke, Schutzhose, Einsatzoverall, Einsatzjacke, Einsatzhose, Feuerwehrsicherheitsstiefeln, Feuerwehrsichthandschuhe und der Feuerschutzhaube.

Schutzjacke und Schutzhose

Für die **Schutzjacke und die Schutzhose** ist bei der Kennzeichnung darauf zu achten, dass bei diesem Symbol **EN 469** angeführt ist. Zusätzlich sind folgende Kürzel angeführt:

- Xf2: Hitzeschutz gegen Flammen
- Xr2: Hitzeschutz gegen Wärmestrahlung
- Y2: Wasserdichtheit
- Z2: Wasserdampfdurchgangswiderstand

Einsatzoverall und Einsatzjacke

Beim **Einsatzoverall sowie der Einsatzjacke** wird bei diesem Symbol die Norm **ISO 15384** (Norm bis 2020: EN 15614) angeführt. Dies ermöglicht, im Vergleich zum olivgrünen Overall (bei der Einsatzjacke in Kombination mit der Einsatzhose), die **Brandbekämpfung im freien Gelände ohne Schutzjacke**. Dadurch wird einer Überhitzung des Feuerwehrmitgliedes vorgebeugt!

Die Einsatzjacke kann, je nach Ausführung der Hersteller, auch mit der Einsatzhose durch einen Zippverschluss verbunden werden.

Einsatzhose

Bei der **Einsatzhose** kann neben dem Symbol die Norm **EN 469** (Xf1, Xr1, Y2, Z2) angeführt werden **oder** die Norm **ISO 15384** (Norm bis 2020: EN 15614). In der Regel fällt die Bekleidung nach ISO 15384 leichter aus und bietet einen besseren Schutz gegen Überhitzung im Sommer.

Feuerwehrsicherheitsstiefel

Tragen ebenfalls das oben angeführte Symbol und erfüllen die Norm EN 15090 (muss angeführt sein).

Feuerwehrschtzhandschuhe

Tragen ebenfalls das oben angeführte Symbol und erfüllen die Norm EN 659 (muss angeführt sein).

Feuerschutzhaube

Trägt ebenfalls das oben angeführte Symbol und erfüllt die Norm EN 13911 (muss angeführt sein).

Feuerwehrlhelm

Der **Helm** muss nach der ÖBFV RL-KS01 wie folgt gekennzeichnet sein:

- Norm EN 443:2008
- Helmtyp B 3b
- Chemikalienbeständigkeit C
- Niedrige Temperaturen ***
- Elektrische Eigenschaften E2, E3

Visiere wie folgt:

Norm EN 14458:2004

Gesichtsschutz ☺

Verwendung für die Feuerwehr (+)

Abriebwiderstand K

Beschlagfestigkeit N

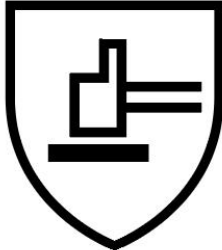
Elektrische Eigenschaften Ω

Achtung: Es dürfen nur Aufkleber und Zubehörteile, welche vom Hersteller zertifiziert sind, auf dem Helm aufgebracht werden. Alles andere kann die Schutzwirkung minimieren!

Bekleidung zur technischen Hilfeleistung

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

EN 388:2016



4 X 3 2 D

Symbol: Mechanische Risiken

Dieses Symbol ist bei den Schutzhandschuhen gegen mechanische Risiken vorhanden.

Beispiel: (je höher der Wert umso besser)

4: Abriebfestigkeit (0 bis 4)

X: Schnittfestigkeit (0 bis 5; X nicht anwendbar oder getestet)

3: Weiterreißfestigkeit (0 bis 4)

2: Durchstichfestigkeit (0 bis 4)

D: Schnittfestigkeit nach ISO 13997 (A bis F)

Hier sind laut DA 1.3.4 mindestens die Werte **3 2 3 3** (wie beim Feuerwehrschutzschuh EN 659) zu erfüllen. Der am Ende stehende Buchstabe (hier D) muss daher nicht darauf stehen (andere Norm und Prüfung).